



Foto: Horst Drowing

Euroregion
PRO EUROPA VIADRINA

EUROPE DIRECT Informationszentrum
(EDIC) Frankfurt (Oder)

EUROPAFENSTER

Ausgabe Nr. 01/2020

NEUES AUS DER EU VOR ORT

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

der gemeinsame Newsletter der Euroregion PRO EUROPA VIADRINA und des EUROPE DIRECT Informationszentrums (EDIC) Frankfurt (Oder) soll Sie über interessante und relevante Themen aus der Europäischen Union und unserer Region informieren.

Europa ist überall - auch hier vor Ort: in den Menschen durch Begegnungen, in den Gebäuden und Straßen mithilfe von EU-Geldern, selbst in der Natur, die wir alle gemeinsam schützen. Deswegen berichten wir mit dem *Europafenster* nicht nur über wichtige Ereignisse auf europäischer Ebene, sondern informieren Sie auch über interessante Aktionen bzw. Veranstaltungen in unserer Grenzregion. Schließlich ist diese das Europa auf der lokalen Ebene.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und Stöbern. Wenn Sie Anregungen, Wünsche oder Fragen haben, dann senden Sie uns gerne eine Nachricht. Wir freuen uns über jeden Austausch!

Ihr Redaktionsteam

RUBRIKEN

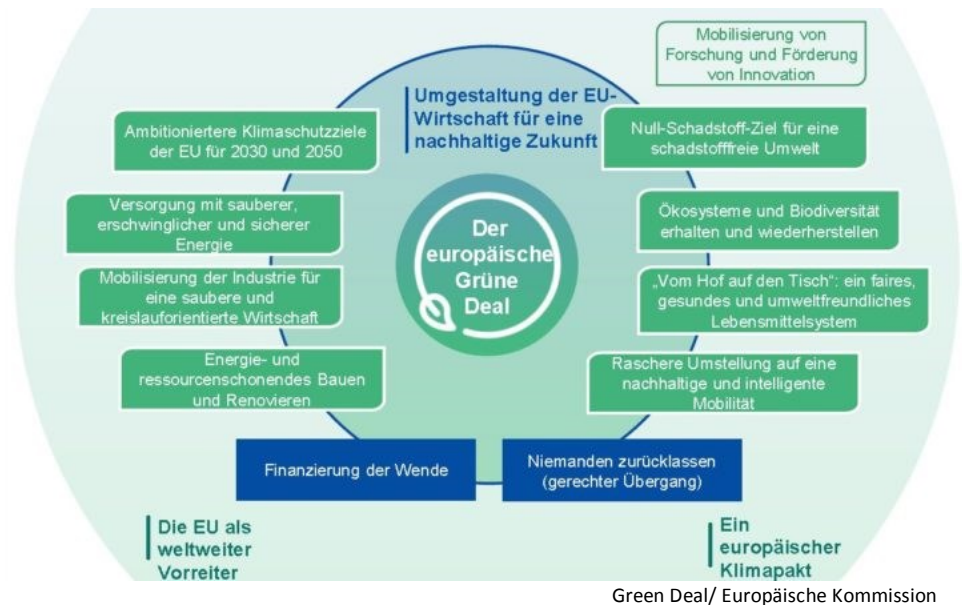
Neues aus der EU.....	2
Neuigkeiten aus dem EDIC.....	3
Euroregion aktuell.....	4
Deutsch-Polnisches Jugendwerk.....	5
Extras	6
Redaktion	7
Impressum.....	7

HIGHLIGHTS DIESER AUSGABE

- European Green Deal: Reden Sie mit!
- EU-Kommission investiert in Grüne Projekte
- Preisverleihung zum 10. Europa Malwettbewerb
- Finanzierung durch Fundraising
- Partnerbörse für deutsch-polnische Projekte
- Sport und Sprache - wie passt das zusammen?
- Bildungsprojekt #StolenMemory
- Extras: Aktuelle Informationen zu laufenden Projekten (KPF, DPJW, INTERREG)

Der Europäische Grüne Deal - reden Sie mit!

Die Europäische Kommission hat eine öffentliche Konsultation zum [geplanten Europäischen Klimapakt](#) gestartet. Die Kommission möchte Beiträge von verschiedensten Interessenträgern einholen, von nationalen, regionalen und lokalen Behörden, Gewerkschaften, Organisationen der Zivilgesellschaft, Bildungseinrichtungen, Verbrauchergruppen, Forschungs- und Innovationseinrichtungen bis hin zu einzelnen Bürger*innen, einschließlich der Jugend.



Green Deal/ Europäische Kommission

Bis zum 27. Mai 2020 können Beiträge zu dieser öffentlichen Befragung gemacht werden. Diese werden bei der Ausgestaltung des Klimapakts berücksichtigt, bevor er im Vorfeld der Klimakonferenz der Vereinten Nationen im November 2020 in Glasgow ins Leben gerufen wird. [Hier geht es zum Fragebogen.](#)

Mit den öffentlichen Konsultationen in den einzelnen Politikbereichen der Europäischen Union möchte die Europäische Kommission die Bürger*innen aus allen Mitgliedsstaaten in die Entscheidungsfindung einbeziehen und Meinungen aus den verschiedenen Bereichen der Zivilgesellschaft einholen.



NEUES AUS DER EUROPÄISCHEN UNION



EU-AUFRUF FÜR KOSTENLOSES WLAN VERSCHOBEN

Angesichts der Coronavirus-Krise, von der eine Reihe von Gemeinden und Regionen ernsthaft betroffen ist, hat die Kommission am 16.03.2020 beschlossen, den für den Dienstag, 17.03.2020 geplanten vierten und letzten Aufruf für kostenlose Wi-Fi-Netze im öffentlichen Raum (Wifi4EU) zu verschieben. Die derzeitige Unterbrechung würde nicht allen Gemeinden die gleichen Möglichkeiten zur Teilnahme geben.

Aktuelle Informationen zu dem Aufruf können auf der [Seite der Europäischen Kommission - Vertretung in Deutschland](#) abgerufen werden.

Europäische Union investiert in Grüne Projekte

Die Europäische Kommission hat ein **Investitionspaket** von mehr als **1,4 Milliarden Euro** genehmigt. Die Projekte sollen zur **Verbesserung der Lebensqualität** der Bürger*innen und des sozialen Wohlergehens führen, die Umwelt schützen und gleichzeitig dafür sorgen, dass die Wirtschaft angekurbelt wird. Die Mittel werden in insgesamt 14 große **Infrastrukturprojekte** in sieben Mitgliedsstaaten fließen. Dazu gehören Kroatien, Tschechien, Polen, Ungarn, Rumänien, Spanien und Portugal.

Bei unserem polnischen Nachbarn werden im Norden und Nordosten des Landes **54 Mio. Euro** aus dem Kohäsionsfonds investiert, um eine Hochspannungsleitung und mehrere Umspannwerke zu bauen. Mit diesem Projekt soll die Erzeugung und Verteilung von sicherer und sauberer Energie gefördert werden. Weitere Investitionen erfolgen in

Olsztyn und Bydgoszcz im öffentlichen Nahverkehr sowie in der **Region Śląskie** zur Modernisierung einer Eisenbahnstrecke.

Die Grünen Projekte, die in Kroatien, Tschechien, Portugal und Spanien umgesetzt werden sollen, befassen sich ebenfalls mit einer zuverlässigeren und effizienteren **Energieversorgung** sowie mit dem **öffentlichen Nah- und Fernverkehr** und dem **Güterverkehr**. In Rumänien und Ungarn fließen die Gelder in die Wasserwirtschaft für die Gewährleistung des **Zugangs zu sauberem Wasser** und einer besseren Gesundheitsversorgung in Rumänien und für die Verbesserung des **Hochwasserschutzes** und eine nachhaltigere Wasserbewirtschaftung in Ungarn. Welche Regionen in den jeweiligen Mitgliedsstaaten von den Grünen Projekten profitieren, erfahren Sie [hier](#).

„Fünf vor zwölf“ - es ist noch nicht zu spät!

Am Donnerstag, den 27. Februar, fand im Europäischen Haus Berlin die Vernissage und Preisverleihung zu unserem **10. Europa-Malwettbewerb** für Schülerinnen und Schüler aus Brandenburg mit dem Thema „**Fünf vor zwölf**“ statt. **Georg Pfeifer**, Leiter des Verbindungsbüros des Europäischen Parlaments in Deutschland, begrüßte die fast 180 Kinder und Jugendlichen. In seiner Laudatio erinnerte **Dr. Christian Ehler**, Mitglied des Europäischen Parlaments, an die ersten Durchgänge des Malwettbewerbs, die er begleitet hatte. Damals wie heute, so Ehler, bringen die jungen Künstler*innen ihre Sorge um eine gesunde Umwelt kreativ zum Ausdruck. Dass diese Sorge in „Brüssel“ Gehör findet, belege auch die Prioritätensetzung der neuen Kommission mit ihrem [Green Deal](#). „Ihr werdet gehört!“, so der Abgeordnete. Ein Großteil der eingereichten Bilder behandelte den Klimawandel mit allem, was dazu gehört: Umweltverschmutzung, Waldbrände, CO2 Ausstoß und vieles mehr.

Nach den Reden und der Preisverleihung folgte ein mu-

sikalisches Programm. Der **Musiker Thomas Strauch** aus Frankfurt (Oder) begleitete die Veranstaltung und bot den Kindern eine musikalische Reise durch Europa. Im Anschluss besuchten die Kinder das Erlebnis Europa und erfuhren mehr über die Arbeitsweise der Europäischen Union.

Insgesamt nahmen 468 Schüler*innen aus ganz Brandenburg teil und es wurden 320 Gruppen- und Einzelarbeiten eingereicht. Die Schüler*innen der 15 Gewinnerbilder des Malwettbewerbs dürfen sich über Preise freuen, die von regionalen Sponsoren zur Verfügung gestellt wurden. Aus unserer Region gingen drei Schülerinnen aus der **Grundschule Johann Wolfgang von Goethe aus Eisenhüttenstadt** und zwei Schülerinnen vom **Carl-Friedrich-Gauß Gymnasium Frankfurt (Oder)** als Siegerinnen hervor. Wir gratulieren herzlich!

Unser Dank geht an die Teilnehmenden und ihre Schulen, an die Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland für die tatkräftige Unterstützung, an das **Erlebnis Europa** sowie an unsere Sponsoren.



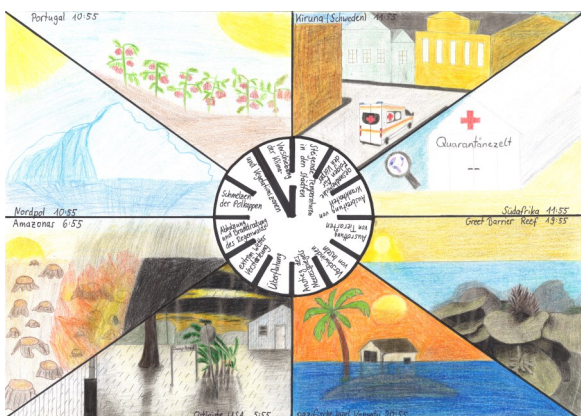
NEUIGKEITEN AUS DEM EDIC FRANKFURT (ODER)



Die Siegerinnen aus unserer Region



Siegerbilder Klassenstufe 3+4, Grundschule Johann Wolfgang von Goethe



Siegerbild Klassenstufe 7+, Carl-Friedrich-Gauß Gymnasium



Alle Sieger*innen des 10. Europa-Malwettbewerbs , ©Elke A. Jung-Wolff

Finanzierung durch Fundraising - wieso nicht?

Welche Alternativen zum Förderantrag habe ich, wenn ich ein Projekt realisieren möchte und mir dazu das nötige Kleingeld fehlt? **Fundraising** kann eine gute Ergänzung zum Förderantrag sein! Am 24.02. fand eine weitere Veranstaltung im Rahmen des **Projektes Coaching Viadrina** statt, und zwar in Form eines Workshops zum Thema Fundraising. Referentin **Ines Zimzinski** kam mit einem Koffer voller Ideen und gab den Teilnehmenden Tipps, wie man kreativ auf sich und seine Institution aufmerksam macht und Unterstützung erhalten kann. Anschließend hatten die Teilnehmenden noch die Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen und sich zu vernetzen.

Der Workshop wurde aus Mitteln des Kooperationsprogramms INTERREG VA BB-PL 2014-2020 gefördert.



BB-PL
INTERREG VA
2014-2020



EUROREGION PRO EUROPA VIADRINA AKTUELL



Jeder Topf findet seinen Deckel!

Am 23.01.2020 fand im Kulturhaus Küstrin-Kietz im Rahmen des Projektes Coaching VIADRINA eine **Partnerbörse für gemeinsame deutsch-polnische Projekte** statt, die die Euroregion PRO EUROPA VIADRINA gemeinsam mit den Kolleg*innen von der **Euroregion Pomerania** organisiert hat. Unserer Einladung sind 70 aktive Teilnehmer*innen gefolgt, unter anderem Vertreter*innen von Kommunen, Vereinen und NGOs.

Zur Einführung in die Thematik wurde ein Vortrag über **interkulturelle Aspekte in der deutsch-polnischen Projektarbeit** gehalten, anschließend hatten die Teilnehmer*innen in moderierten Kleingruppen die Gelegenheit, ihre Gesuche zu konkretisieren, sich besser kennenzulernen sowie Erfahrungen und auch Kontaktdaten auszutauschen. Bereits wenige Wochen nach der Partnerbörse fanden erste Treffen zur Initiierung zukünftiger Projekte statt, u.a. zwischen Oder Gemeinsam e.V. aus dem Küstriner Vorland und Rynek Hurtowy S.A. aus Gorzów Wlkp. sowie zwischen der Stiftung SPI und einem Vertreter der Biblioteka Gminna aus Drezdenko. Die Veranstaltung wurde kofinanziert durch EFRE-Mittel des Kooperationsprogramms INTERREG VA BB-PL 2014-2020 und aus Mitteln des Deutsch-Polnischen Jugendwerks.



Sport und Sprache - wie passt das zusammen?

Das Deutsch-Polnische Jugendwerk hat in Zusammenarbeit mit der Deutschen Sportjugend eine zweisprachige Publikation mit dem Titel „Bewegte Sprachanimation - Animacja językowa na sportowo“ herausgegeben.

Die *Bewegte Sprachanimation* stellt eine gute Mischung aus der interkulturellen Methode der Sprachanimation und Sport und Bewegung dar. Es ist eine Sammlung von 35 Spielen in beiden Sprachen (Deutsch-Polnisch), die in erster Linie für Organisator/-innen von Sportaustauschen eine praktische Hilfestellung sein soll. Die vorgestellten Methoden sowie die vorgeschlagenen Variationen können papiergetreu übernommen werden. Sie verstehen sich aber auch insbesondere als Anregungen, die mit etwas Kreativität an die jeweilige Gruppe, die Gegebenheiten vor Ort und an bestimmte Sportarten angepasst werden können.

Die Publikation ist ebenfalls als [deutsch-französische](#) sowie als [deutsch-englische Fassung](#) verfügbar. Die deutsch-polnische Fassung kann kostenlos auf der [Website des DPJW](#) bestellt werden und ist auch als PDF zum Download verfügbar.



Kampagne #StolenMemory - ein deutsch-polnisches Bildungsprojekt

Gemeinsam mit den **Arolsen Archives** ermöglicht das **DPJW deutsch-polnischen und trilateralen Jugendgruppen** zum ersten Mal, im Rahmen des Förderprogramms „Wege zur Erinnerung“, sich an der **Kampagne #StolenMemory** zu beteiligen und an Biographien von NS-Verfolgten aus ihren jeweiligen Ländern zu arbeiten und zu recherchieren.

Das Besondere an #StolenMemory ist die Verbindung von Information, Erinnerung, lokalhistorischem Ansatz und der Möglichkeit, selbst aktiv bei der Kampagne mitzuwirken.

Zu diesem Zweck bieten die Arolsen Archives den Zugang zu Archivdokumenten und mehr als 3.000 persönliche Gegenständen (sogenannte Effekten, darunter Schmuck, Uhren und Alltagsgegenstände). Auf diese Weise werden für Jugendliche die historisch-politischen Hintergründe des Nationalsozialismus verständlich und individuelle Familiengeschichten greifbar gemacht. Sie selbst können Teil einer Kampagne werden, deren Ziel es ist, die von den Nationalsozialisten geraubten Erinnerungsstücke an die Nachkommen der Opfer zurück zu geben und die Erinnerung an die ehemals verfolgten Menschen wach zu halten.

Ein Großteil, mindestens 900 Gegenstände, gehören polnischen Opfern der NS-Verfolgung: Frauen und Män-

nern, die gegen das Regime kämpften, Zwangsarbeit leisten mussten oder als Zivilisten von den Nationalsozialisten in Konzentrationslager verschleppt wurden. Weitere 600 persönliche Gegenstände gehören deutschen Opfern der NS-Verfolgung.

Durch die individuellen Schicksale der NS-Verfolgten, zu denen die Arolsen Archives persönliche Gegenstände verwahren, lässt sich zu fast jedem Ort in Polen und Deutschland ein Regionalbezug zwischen Wohnort der Partnergruppen und Ort der Gedenkstätte herstellen.

Weitere Informationen zu #StolenMemory finden Sie [hier](#). Die Förderkriterien können auf der [Website des DPJW](#) nachgelesen werden.



www.dpjw.org

Bevorstehende Termine

Aus aktuellem Anlass sind vorerst alle Veranstaltungen und Workshops der Euroregion PRO EUROPA VIADRINA und des Europe Direct Informationszentrums verlegt. Sobald **neue Termine und Nachholtermine** für ausgefallene Veranstaltungen feststehen, werden diese **über unsere Website sowie über Facebook** veröffentlicht.

Unser Europe Direct Besucherzentrum in der Lindenstr. 5 bleibt aus Rücksicht auf die Besucher*innen vorübergehend geschlossen. Sie erreichen uns weiterhin telefonisch und per E-Mail im Büro der Euroregion PRO EUROPA VIADRINA Mittlere Oder e.V. (siehe Seite 7).

EXTRAS

Aktuelle Information zu laufenden Projekten mit Förderung durch den Klein-Projekte-Fonds und das Deutsch-Polnische Jugendwerk

Im Zusammenhang mit dem Auftreten des Coronavirus können aktuell leider keine deutsch-polnischen Begegnungsprojekte stattfinden.

Hinsichtlich der Förderung aus Mitteln des Klein-Projekte-Fonds des Kooperationsprogramms INTERREG VA Brandenburg-Polen 2014-2020 oder des Deutsch-Polnischen Jugendwerkes gilt, dass grundsätzlich alle Veranstaltungen zeitlich verschoben werden können und entsprechende Projektverlängerungen, auch um mehrere Wochen oder Monate, möglich sind. Die Entscheidung darüber treffen Sie natürlich in Absprache mit Ihrem Projektpartner.

Sollten für ein abgesagtes Projekt bereits Kosten angefallen sein, die nicht mehr storniert werden können, können diese im Einzelfall ebenfalls als förderfähig eingestuft werden.

Bitten teilen Sie uns möglichst zeitnah alle Änderungen und Probleme bei der Projektdurchführung per E-Mail mit:
info@euroregion-viadrina.eu.

Wir prüfen anschließend, ob eventuelle Änderungen formlos in die Unterlagen eingearbeitet werden können, ob ggf. ein Nachtrag über die Verlängerung des Durchführungszeitraums unterzeichnet werden muss oder andere Schritte unternommen werden müssen.

Hinweis zur Abrechnung und Antragsstellung von Projekten

Die Abrechnung bereits abgeschlossener Projekte sowie die Antragsstellung für neue Projekte des Klein-Projekte-Fonds im Programm INTERREG Brandenburg-Polen 2014-2020 und des Deutsch-Polnischen Jugendwerks bleibt weiterhin laufend möglich.

Aktuelle Information zur Umsetzung von Projekten im Kooperationsprogramm INTERREG Brandenburg-Polen 2014-2020

Die Bewilligungsbehörde und die Verwaltungsbehörde haben Ihre Bemerkungen aufgenommen und verstehen die aufgezeigten Schwierigkeiten. Wir prüfen derzeit die förderrechtlichen Konsequenzen und werden schnellstmöglich eine offizielle Einschätzung veröffentlichen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Gemeinsame Sekretariat des Kooperationsprogramms. Weitere Informationen sowie die Kontaktdaten des Sekretariats finden Sie unter <https://interregva-bb-pl.eu/>.

DAS EDIC FRANKFURT (ODER)

steht den Bürgerinnen und Bürgern in Ostbrandenburg und im deutsch – polnischen Grenzraum als Anlaufstelle der Europäischen Kommission vor Ort zur Verfügung. Der Träger ist der Mittlere Oder e.V. Wir laden Sie ein, uns in unseren Räumen in der Lindenstraße 5 zu besuchen oder einfach auf unsere [Homepage](#) oder [Facebook](#) – Seite zu schauen. Für Ihre Veranstaltungen kommen wir auch gerne mit unserem Infostand zu Ihnen.



Das Besucherzentrum des EUROPE DIRECT Informationszentrums Frankfurt (Oder) in der Lindenstraße 5, 15230 Frankfurt (Oder).



REDAKTION



Der Verein **Mittlere Oder e.V.** ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein mit dem Sitz in Frankfurt (Oder). Aktuell engagieren sich im Verein in die grenzübergreifende deutsch-polnische Zusammenarbeit als Mitglied 15 Institutionen, die neben der kommunalen Gebietskörperschaft auch die Wirtschaft, Gesellschaft, Umweltverbände sowie Wissenschaft aus dem Gebiet des Landkreises Märkisch-Oderland, des Landkreises Oder-Spree und der Kreisfreien Stadt Frankfurt (Oder) vertreten. Der Verein ist Trägerinstitution von: **Euroregion PRO EUROPA VIADRINA**, **EUROPE DIRECT Informationszentrum Frankfurt (Oder)**, **Zentralstelle des Deutsch-Polnischen Jugendwerks (DPJW)** für das Land Brandenburg und den **Klein-Projekte-Fonds (KPF)** der Euroregion PRO EUROPA VIADRINA im Rahmen des Kooperationsprogramms INTER-REG V A Brandenburg - Polen 2014-2020. Weiterführende Informationen finden Sie auf unserer [Homepage](#).



IMPRESSUM

Herausgeber:

Euroregion PRO EUROPA VIADRINA Mittlere Oder e.V.
Amtsgericht Frankfurt (Oder) / Vereinsregister-Nr.: VR 441 FF
Vorsitzender: Rainer Schinkel/ Geschäftsführer: Toralf Schiwietz

Holzmarkt 7, D 15230 Frankfurt (Oder)
Tel.: +49 (0) 335 / 66 594 - 0 / Fax: +49 (0) 335 / 66 594 - 20
Email: info@euroregion-viadrina.eu
Homepage: www.euroregion-viadrina.eu

Der Verein **Mittlere Oder e.V.** ist Trägereinrichtung von:

EUROPE DIRECT Informationszentrum Frankfurt (Oder)
Lindenstr. 5, D 15230 Frankfurt (Oder)
Tel.: +49 (0) 335 / 55313692
Fax: +49 (0) 335 / 66594-20
E-Mail: europedirect@euroregion-viadrina.eu
Homepage: www.edic-ffo.euroregion-viadrina.de

[Datenschutz](#)

Zum Abmelden des Newsletter [hier](#) klicken.